

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

März 2022

Aus dem Inhalt:

- Neuer EU-Helpdesk für den Handel in der Östlichen Partnerschaft gestartet ⇒ Punkt 18
- Ägypten: EU legt bei der WTO Beschwerde gegen ägyptische Einfuhrbeschränkungen ein ⇒ Punkt 24
- Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen ab 22. Februar 2022 ⇒ Punkt 26
- Zollanmeldungen: Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022 ⇒ Punkt 33

Business Events:

...im Ruhrgebiet/ in der Region

- NRW-ASEAN Virtual Summit ⇒ Punkt 1
- Webinar Mitarbeiterentsendung und Visa-Regelungen in den USA ⇒ Punkt 3
- Marktupdate Finnland ⇒ Punkt 8
- Ländersprechstunden Finnland ⇒ Punkt 9

...in der IHK Mittleres Ruhrgebiet

- Warenursprung und Präferenzen ⇒ Punkt 6
- Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften ⇒ Punkt 7

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und Online-Veranstaltungen

1. NRW-ASEAN Virtual Summit
2. Startup Nation Israel meets NRW – How can AI improve sustainability
3. Webinar Mitarbeiterentsendung und Visa-Regelungen in den USA
4. Webinar Afrika Praxis: Frankophones Westafrika
5. Erfolgreich verhandeln in Schweden
6. Warenursprung und Präferenzen
7. Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften
8. Marktupdate Finnland
9. Ländersprechstunden Finnland
10. Erfolgreich und kompetent auf dem norwegischen Markt

(Virtuelle) Unternehmerreisen

11. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Finnland
12. Wasserwirtschaft im Fokus einer Unternehmerreise nach Tunesien
13. Geschäftsanbahnung Ungarn: Baumaschinen und Bautechnik
14. Geschäftsanbahnung Italien im Bereich Gesundheitswirtschaft
15. Neuer Termin! 5 Innovative Industrielösungen Singapur 2022
16. Abfallwirtschaft und Recycling in Südafrika und Namibia

Allgemeine Informationen und EU-News

17. Berater zum Förderprogramm „Beratungsgutscheine Afrika“
18. Neuer EU-Helpdesk für den Handel in der Östlichen Partnerschaft gestartet
19. PEM: EU-Kommission informiert zur Anwendung der Übergangsregeln Diagonale Kumulierung
20. Gemeinsam in neue Märkte! Vorschläge zu Projekten im Bereich klimafreundliche Energie
21. Förderprogramm Mittelstand Innovation & Digital
22. Förderprogramm go-digital
23. Litauen-Embargo: EU startet WTO Verfahren gegen China
24. Ägypten: EU legt bei der WTO Beschwerde gegen ägyptische Einfuhrbeschränkungen ein

Ländernotizen

25. Algerien: Neue Regeln für Barcodes auf Verpackungen
26. Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen ab 22. Februar 2022
27. AHK eröffnet Frankreich Mediationszentrum
28. Brasilien: „Ex-tarifario“ Regime besteht in 2022 weiter
29. Chile im großen Lithiumrennen in der Poleposition
30. Tschechien bereitet Hochgeschwindigkeitsstrecken vor
31. USA modernisieren die Strometze

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

32. Zollaussetzungen/Zollkontingente zum 1. Januar 2023 – Anträge aus Deutschland
33. Zollanmeldungen: Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022
34. Update – USA und EU einigen sich bei Zusatzzöllen auf Stahl
35. Vereinigtes Königreich: Neue Vorgaben für die Einfuhr tierischer Erzeugnisse
36. Diagonale Ursprungskumulierung – Neue Matrix
37. Indikativliste der EU-Kommission zu abgabebegünstigten COVID-19-Materialien angepasst

Messen und Ausstellungen

38. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW
39. Messe „All-Energy 2022“
40. Messe „paper positions Basel 2022“
41. Kooperationsplattform NRW.Europa
42. Kooperationsbörsen des Enterprise Europe Network
43. Sustainable Foodtech Solutions
44. Hybride Kooperationsbörse auf der Hannover Messe

Veröffentlichungen

45. Ergebnisse der IHK-Umfrage: Status Quo Großbritannien – Januar 2022
46. DIHK-Sonderauswertung: Nachhaltigkeit für deutsche Unternehmen im Ausland immer wichtiger
47. German American Business Outlook (GABO)
48. GTAI: Globaler Handel und Lieferketten

Ansprechpartner

<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.bochum.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157 kieschkel@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341 Internet: www.dortmund.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk-niederrhein.de</p> <p>Ansprechpartner: Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259 elbers@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: www.essen.ihk24.de</p> <p>Ansprechpartner: Tanja Kappen - ☎ 0201 1892-244 tanja.kappen@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„**Wirtschaft International**“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 22.02.2022

Redaktionelle Federführung: IHK Mittleres Ruhrgebiet, Marlene Kieschkel, Tel.: 0234 9113-157

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadressen des Monats

WTO-Datenbanken unterstützen Unternehmen im internationalen Handel

Die Welthandelsorganisation (WTO) hat zahlreiche Tools und Datenbanken entwickelt. Sie sollen Unternehmen im globalen Handel unterstützen. Die verschiedenen Anwendungen bieten Informationen zu den unterschiedlichsten Themen, von nichttarifären Handelshemmnissen für landwirtschaftliche Waren über Umweltmaßnahmen bis hin zu regionalen Freihandelsabkommen.

https://www.wto.org/english/res_e/wtoapps_e.htm

Quelle: WTO

Trade4MSMEs-Plattform unterstützt Unternehmen im globalen Handel

Die neue WTO Online-Plattform Trade4MSMEs richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) und enthält handelsrelevante Informationen sowie kurze Leitfäden mit wichtigen Hinweisen zum Export und Import von Waren oder Dienstleistungen.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wto/zoll1/trade4msmes-plattform-unterstuetzt-unternehmen-im-globalen-handel-766180>

<https://trade4msmes.org/>

Quelle: Trade-News 10.2.22

Webinare und (Online)- Veranstaltungen

1. NRW-ASEAN Virtual Summit, 3. März 2022

Unternehmen mit Expansionsabsichten in den Ländern Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand und Vietnam sind zum ersten, virtuellen NRW-ASEAN Summit am 03. März 2022 geladen. Das Treffen mit namhaften Vertretern aus Politik und Wirtschaft zielt darauf ab, die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen NRW und den ASEAN-Staaten zu vertiefen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Themen Digitalisierung und Industrietransformation in den Ländern. Zur Anmeldeseite vom BMWK und der AHK Singapur:

<https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=9FoAy3Ao7kqoyQ7fuiRqAVnxPPb97bxBo-edZmr1wTMJUMEIJNDFZMTNVWkVFV1BCWEU2NEpLOUVUNy4u>

2. Startup Nation Israel meets NRW – How can AI improve sustainability, 7. März 2022

Das Webinar, organisiert von NRW.GlobalBusiness und dem Cluster KI NRW, am 7. März 2022 von 14 bis 15 Uhr, bringt namhafte Referenten aus NRW und Israel zusammen, um über die Zukunft von KI im Bereich Nachhaltigkeit in beiden Regionen zu diskutieren. Daran beteiligen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Unternehmen und Venture Capital sowie drei Startups aus dem KI-Bereich mit Pitches.

<https://www.ki.nrw/israel-meets-nrw-how-can-ai-improve-sustainability/>

Quelle: IHK Düsseldorf 21.2.22

3. Webinar Mitarbeiterentsendung und Visa-Regelungen in den USA, 15. März 2022

Bei Mitarbeiterentsendungen deutscher Unternehmen in den USA ist darauf zu achten, dass für die Einreise oftmals ein Visum notwendig ist. Aber welche Visa-Kategorie ist die Richtige für den jeweiligen Entsendezweck? Im Rahmen des Webinars der IHK Mittlerer Niederrhein und der IHK Düsseldorf am 15. März, 2022, von 16 bis 17.30 Uhr, informieren Hilde Holland, Kanzlei Wuersch & Gering, über die unterschiedlichen Arten von Visa und deren Rahmenbedingungen und Susanne Gellert, Rechtsabteilung der AHK USA New York, über die Themen Firmengründung und Produkthaftung.

[Mitarbeiterentsendung und Visa-Regelungen in den USA \(ihk-krefeld.de\)](https://www.ihk-krefeld.de)

Quelle: IHK Düsseldorf 21.2.22

4. Webinar Afrika Praxis: Frankophones Westafrika, 16. März 2022

Côte d'Ivoire und Senegal haben aufgrund ihrer verhältnismäßig stabilen politischen Rahmenbedingungen und der dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung eine besondere Bedeutung für die Region. Welche Möglichkeiten und Chancen gibt es in der Region? Was muss bei der Finanzierung beachtet werden, und welche Anforderungen bestehen für die Marktzulassung der Produkte? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie im Rahmen des Webinars der IHKn Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf am 16.03.22, 14.00 bis 15.45 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.ihk-krefeld.de/de/international/veranstaltungen/afrika-praxis-frankophones-westafrika.html>

Quelle: IHK Düsseldorf 21.2.22

5. Erfolgreich verhandeln in Schweden, 16. März 2022

In diesem digitalen interkulturellen Workshop der AHK Schweden erfahren die Teilnehmenden, was typisch deutsch und typisch schwedisch ist. Kursleiterin **Ninni Löwgren Tischer** verfügt über langjährige Erfahrung aus der deutschen und schwedischen Geschäftswelt. Anhand konkreter Beispiele aus der bilateralen Zusammenarbeit zeigt sie, wie Fallstricke vermieden und die Unterschiede genutzt werden können, um erfolgreiche Geschäfte mit Schweden zu machen. Zur Anmeldung zum Workshop auf der Internetseite der AHK Schweden: <https://www.handelskammer.se/de/events/workshop-erfolgreich-verhandeln-schweden-2022>

Quelle: AHK Schweden

6. Warenursprung und Präferenzen. 16./17. März 2022

Exporteure, die Waren zollbegünstigt - d. h. zollfrei oder zu ermäßigten Zollsätzen - auf ausländischen Märkten platzieren, erzielen dort u. U. entscheidende Wettbewerbsvorteile. Derartige Zollbegünstigungen sind wesentliche Bestandteile der Präferenzabkommen, welche die Europäische Union mit Drittländern geschlossen hat. Die Inanspruchnahme von Zollbegünstigungen setzt jedoch die Beachtung materieller und formeller Ursprungsregeln voraus. Die Beachtung und Handhabung der entsprechenden Vorschriften bereitet in der Praxis vielfach Schwierigkeiten, da für unterschiedliche Präferenzräume unterschiedliche Kriterien gelten. Darüber hinaus existieren im Bereich des handelspolitischen bzw. des wettbewerbsrechtlichen Ursprungs weitere ursprungsrelevante Regelungen und Begriffe, die in der Praxis häufig für Verwechslungen sorgen. Die Teilnehmer/-innen des am 16. und 17. März 2022 (Vertiefungsseminar) in der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindenden Seminars sollen systematisch mit den auf dem Gebiet des Warenursprungs und der Zollpräferenzen auftretenden Fragen vertraut gemacht werden. Es wird die Anwendung der Ursprungsregeln praktisch geübt und es werden Lösungsansätze für betriebliche Problemstellungen dargestellt.

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@netzn.ihk.de

7. Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften, 22. März 2022

Im Exportgeschäft treten bei der Auftragsabwicklung ganz andere Schwierigkeiten und Probleme auf, als im Inlandsgeschäft. So sind u.a. zusätzliche Risiken zu berücksichtigen, die länderspezifisch richtigen Formularkombinationen zu erstellen und Akkreditive richtig und termingerecht zu bearbeiten. Da diese Materie besonders komplex und ständigen Veränderungen unterworfen ist, sind die fachlichen Voraussetzungen für die verantwortlichen Mitarbeiter sehr hoch.

Anhand praktischer Beispiele und unter Verwendung von originalgetreuen Dokumenten werden die Teilnehmer/-innen in einem bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet am 22. März 2022 stattfindenden Seminar mit den wesentlichen Instrumenten vertraut gemacht, die der rechtskonformen Abwicklung von Auslandsgeschäften dienen. Die Seminarreihe wird fortgesetzt mit dem am 3. Mai 2022 stattfindenden Seminar „Exporttechnik III – Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer.

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@netzn.ihk.de

8. Marktupdate Finnland, 23. März 2022

Finnland ist laut aktuellem EU-Ranking (DESI Report 2021) eines der digitalsten Länder in Europa. Niklas Becker, Germany Trade & Invest und Dr. Jan Feller, Geschäftsführer der Deutsch-Finnischen Handelskammer (AHK Finnland) informieren im Webinar der IHK Nord Westfalen am 23. März 2022 über die finnische Wirtschaft und den aktuellen Markt, die Chancen und Herausforderungen im Finnland-Geschäft. Unternehmen aus NRW berichten zu ihren Erfahrungen am Standort Finnland. Anmeldung über die Internetseite der [IHK Nord Westfalen](#):

Kontakt: [IHK Nord Westfalen, Madleen Frauendorf, Tel. 0251/707- 474, E-Mail: frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](#)

9. Ländersprechstunden Finnland, 23. März 2022

Im Anschluss an das Webinar Marktupdate Finnland der IHK Nord Westfalen am 23. März 2022 finden von 11 bis 13 Uhr die „Ländersprechstunden Finnland“ statt. Unternehmen können sich kostenlos in terminierten Einzelgesprächen online zu den Themenbereichen Markteinstieg, zur Personalentsendung und zu Steuerfragen beraten lassen. Anmeldung über die Internetseite der [IHK Nord Westfalen](#). Kontakt: [IHK Nord Westfalen, Madleen Frauendorf, Tel. 0251/707- 474, E-Mail: frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](#)

10. Erfolgreich und kompetent auf dem norwegischen Markt, 29. und 31. März 2022

Deutsche Unternehmen, die in Norwegen erfolgreich mit norwegischen Geschäftspartnern zusammenarbeiten wollen, dürfen die Kulturunterschiede zwischen Deutschland und dem skandinavischen Königreich nicht unterschätzen. In diesem interaktiven Workshop der AHK Norwegen lernen die Teilnehmenden die Details und Kernmerkmale der norwegischen Geschäftskultur kennen.

Wo liegen die Stärken und Potenziale der norwegischen Geschäftskultur? Was können Deutsche daraus lernen? Unternehmen können sich noch anmelden bis zum 7. März 2022.

<https://norwegen.ahk.de/veranstaltungen/kommende-veranstaltungen/detailansicht/erfolgreich-und-kompetent-auf-dem-norwegischen-markt>

Quelle: AHK Norwegen

(Virtuelle) Unternehmerreisen

11. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Finnland, 30. Mai bis 6. Juni 2022, Helsinki

Während einer eintägigen Fachkonferenz am 31.05.2022 in Helsinki präsentieren die teilnehmenden Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“ dem finnischen Fachpublikum, welches sich aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und Verbänden zusammensetzt. An den darauffolgenden Tagen organisiert die Deutsch-Finnische Industrie- und Handelskammer (AHK) individuelle Termine bei finnischen Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern. Ihre Kontaktwünsche werden im Vorfeld mit Hilfe eines Fragebogens mit der AHK genauestens abgestimmt. Anmeldeschluss ist der 4. März 2022. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Internetseite von IXPOS:

<https://www.ixpos.de/ibg-de/events/ladeinfrastruktur-fuer-e-mobilitaet-in-finnland-713050>

12. Wasserwirtschaft im Fokus einer Unternehmerreise nach Tunesien, 20. bis 23. Juni 2022

Bevölkerungswachstum, zunehmende Urbanisierung, steigender Wasserbedarf verschiedener Sektoren und die Auswirkungen des Klimawandels machen es notwendig die bestehende Infrastruktur in der Wasserwirtschaft in Tunesien zu modernisieren sowie neue Infrastruktur zu schaffen. Daraus resultieren vielfältige Möglichkeiten für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen aus dem Wassersektor, im tunesischen Markt neue Absatzchancen zu generieren. Das Projekt ist Bestandteil des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU.

<https://www.ixpos.de/ibg-de/news/wasserwirtschaft-im-fokus-einer-unternehmerreise-nach-tunesien-783796>

Quelle: IXPOS 18.1.22

13. Geschäftsanbahnung Ungarn: Baumaschinen und Bautechnik, 20. bis 23. Juni 2022, Budapest

Der Baumaschinenmarkt in Ungarn hat sich in den letzten Jahren zunehmend gesteigert. Ziel der Regierung ist es, die nachhaltige Entwicklung des Bausektors durch moderne Technologien zu unterstützen. Für deutsche Unternehmen bietet sich dort ein interessanter Markt, da die Maschinen überwiegend importiert werden und deutsche Produkte ein großes Ansehen in Ungarn genießen. Deutsche Teilnehmer können auf dieser Reise individuelle Erstkontakte zu potenziellen Geschäftspartnern in Ungarn aufbauen und den ungarischen Markt erkunden. Das Projekt gehört zum Markterschließungsprogramm für KMU. Um Anmeldung bis zum 9. März über IXPOS wird gebeten.

<https://www.ixpos.de/ibg-de/news/hohe-nachfrage-nach-baumaschinen-und-bautechnik-in-ungarn-784088>

Quelle: IXPOS 19.1.22

14. Geschäftsanbahnung Italien im Bereich Gesundheitswirtschaft, 20. bis 24. Juni 2022, Florenz

Das italienische Gesundheitswesen soll modernisiert und digitalisiert werden. Teilnehmende der Reise aus dem Markterschließungsprogramm für KMU erhalten im Vorfeld eine spezifische Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. In Italien können sie ihre Produkte einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit italienischen Geschäftspartnern/innen und Vertretern aus Ministerien und Fachverbänden sowie Firmenbesuche runden das Programm ab. Details zur Reise und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Seite von germantech.org:

<https://germantech.org/geschäfts-anbahnung-italien-2022-gesundheitswirtschaft/>

Quelle: IXPOS 24.1.22

15. Neuer Termin! 5 Innovative Industrielösungen Singapur 2022, 29. August bis 02. September 2022

NRW.Global Business und die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen planen, vom 29. August bis 2. September 2022 eine Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus dem Bereich der innovativen Industrie-Zulieferprodukten sowie an Betriebe mit Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Neuer Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmensreise-innovative-industrieloesungen-singapur-2022>

Quelle: NRW.Global Business 18.2.2022

16. Abfallwirtschaft und Recycling in Südafrika und Namibia, 12. bis 15. September 2022

Vom 12. bis zum 15. September 2022 führt die trAIde GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhaltungsreise nach Südafrika und Namibia zum Thema Abfallwirtschaft und Recycling durch. Gezielt werden individuell vorbereitete Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern für B2B-Treffen vermittelt, Besuche bei Referenzprojekten, Unternehmen und Institutionen organisiert sowie allgemeine und branchen- bzw.

themenspezifische Informationen durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vorgestellt.

<https://www.ixpos.de/ibg-de/news/abfallwirtschaft-und-recycling-in-suedafrika-und-namibia-792362>

Quelle: IXPOS 31.1.22

Allgemeine Informationen und EU-News

17. Berater zum Förderprogramm „Beratungsgutscheine Afrika“ veröffentlicht

Mit dem Förderprogramm „Beratungsgutscheine Afrika“ werden Beratungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen gefördert, die Märkte in Afrika erschließen wollen. Die beratenden Unternehmen/Organisationen müssen hierfür beim BAFA gelistet sein. Die erste Ausgabe der Liste ist jetzt veröffentlicht. Mehr Infos hierzu und zum Antragsprozess: [BAFA - Beratungsgutscheine Afrika](#)

18. Neuer EU-Helpdesk für den Handel in der Östlichen Partnerschaft gestartet

Die Europäische Kommission hat den „Eastern Partnership Trade Helpdesk“ gestartet. Dieser soll Importeuren und Exporteuren in der EU und in den Ländern der Östlichen Partnerschaft neue Marktchancen eröffnen. Der Helpdesk wurde in Zusammenarbeit zwischen dem von der Europäischen Union finanzierten Projekt EU4Business Eastern Partnership Trade Helpdesk und dem International Trade Centre (ITC) als Durchführungspartner entwickelt.

Zum Helpdesk gelangen Sie hier: <https://eap.tradehelpdesk.org/en>

19. PEM: EU-Kommission informiert zur Anwendung der Übergangsregeln Diagonale Kumulierung

Die Europäische Kommission hat am 21. Januar 2022 eine Mitteilung über die Anwendung der Übergangsregeln für den Ursprung betreffend die diagonale Kumulierung zwischen den anwendenden Vertragsparteien in der Pan-Europa-Mittelmeer-Zone veröffentlicht. Tabelle 1 enthält die „Vereinfachte Übersicht über die Kumulierungsmöglichkeiten zum 1. Januar 2022“ und die Tabelle 2 zeigt den „Beginn der Anwendung der diagonalen Kumulierung“.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/eu/zoll1/diagonale-ursprungskumulierung-neue-matrix-777592>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 25.1.22

20. Gemeinsam in neue Märkte! Vorschläge zu Projekten im Bereich klimafreundliche Energie

Ab sofort können Unternehmen der Exportinitiative Energie Ihre Vorschläge und Ideen zu konkreten Projekten weltweit aus dem Bereich klimafreundliche Energielösungen und grüner Wasserstoff an das BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) senden. Wichtig dabei ist, dass ein konkreter Projektansatz vorliegt, der sich für die Umsetzung durch ein deutsches Konsortium aus mindestens vier kleinen und mittelständischen Unternehmen eignet. Ziel ist die gemeinsame Reise der teilnehmenden deutschen Partnerfirmen in das Zielland, um sich dort als Konsortium mit ihren Lösungen auf einer Fachkonferenz vorzustellen. Weitere Informationen auf der Seite des BMWK:

<https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Aktuelle-Meldungen/2022/20220124-projektaufruf-konsortialbildung.html>

Quelle: BMWK 24.1.22

21. Förderprogramm Mittelstand Innovativ & Digital

Der Baustein MID Invest aus dem NRW-Förderprogramm Mittelstand Innovativ & Digital unterstützt seit Juli 2021 kleine und mittelständische Unternehmen bei Investitionen in ausgewählte Hard- und Software aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Mit einer neu eingeführten Förderquote von 60 % für Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden wird das Programm nun noch attraktiver. Zugleich wird die Mindestfördersumme für Kleinstunternehmen als neue Zielgruppe von 4.000 Euro auf 3.000 Euro reduziert. Mehr dazu auf der Seite von MID-Invest:

Weitere Informationen: <https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-invest>

22. Förderprogramm go-digital

Das Förderprogramm „go-digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) wird bis Ende des Jahres 2024 verlängert. Es unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen (KUM) bei der Digitalisierung in folgenden Bereichen: IT-Sicherheit, Digitale Markterschließung, Digitalisierte Geschäftsprozesse.

Neu hinzu gekommen sind mit der neuen Förderrichtlinie seit dem 1. Januar 2022 die Fördermodule Datenkompetenz und Digitalisierungsstrategie. Alle Informationen und Änderungen dazu unter: www.innovation-beratung-foerderung.de. Allgemeine Informationen zu MID-Invest finden Unternehmen hier:

<https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-invest>

23. Litauen-Embargo: EU startet WTO Verfahren gegen China

Am 27. Januar 2022 hat die EU bei der Welthandelsorganisation (WTO) ein Verfahren gegen die Volksrepublik China wegen ihrer diskriminierenden Handelspraktiken gegenüber Litauen eingeleitet, nachdem Versuche, eine bilaterale Lösung zu finden, gescheitert sind. Die EU schätzt die chinesischen Maßnahmen als WTO-illegal ein. Mehr dazu im Pressebericht der EU-Kommission.

<https://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=2355>

24. Ägypten: EU legt bei der WTO Beschwerde gegen ägyptische Einfuhrbeschränkungen ein

Am 26. Januar hat die EU bei der Welthandelsorganisation (WTO) Konsultationen zur Streitbeilegung mit Ägypten über dessen Regelung zur obligatorischen Registrierung von Importeuren beantragt. Die EU ist der Auffassung, dass diese Vorschriften gegen die Regeln der WTO verstoßen, da durch sie die Einfuhren einer breiten Palette von Waren beschränkt werden. Die Ausfuhren zahlreicher betroffener Waren aus der EU nach Ägypten nahmen nach Einführung der Registrierungspflicht 2016 um 40 Prozent ab.

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/europaeische-wirtschaftspolitik/eu-legt-bei-der-wto-beschwerde-gegen-aegyptische-einfuhrbeschraenkungen-ein--64902>

Quelle: DIHK 31.1.22

Ländernotizen

25. Algerien: Neue Regeln für Barcodes auf Verpackungen

Das algerische Ministerium für Handel und Exportförderung hat bekannt gegeben, dass neue Regeln bezüglich der Barcodes auf verpackten Waren für den menschlichen Gebrauch zum 2. Januar 2022 in Kraft getreten sind. Die neuen Vorgaben beziehen sich sowohl auf lokal hergestellte als auch importierte Waren. Letztere müssen einen Barcode von einer im Exportland anerkannten Organisation aufweisen. Die neuen Bestimmungen gelten nicht für solche Waren, für deren Einfuhr die Bankdomizilierung vor dem Stichtag erfolgte. Weitere Informationen sind im algerischen Amtsblatt Nr. 23 vom 28. März 2021 und bei der GTAI zu finden:

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/algerien/zoll1/neue-regeln-fuer-barcodes-sind-in-kraft-783140>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*, 17.01. 22

26. Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen ab 22. Februar 2022

Die Ägyptischen Zentralbank (CBE) hat die ägyptischen Geschäftsbanken informiert, dass für Einfuhren ab 22. Februar 2022 „Cash against Documents“-Zahlungsbedingungen (CAD) nicht mehr zulässig sind. Ab dann sei nur mehr die Verwendung eines Letter of Credit (L/C) zulässig. Allerdings gibt es einige Ausnahmen:

- Alle Kuriersendungen / Expresspostsendungen
- Sendungen bis zu einem Wert von 5.000 USD oder dem Gegenwert in anderen Währungen
- Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen sowie Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen im Rahmen von Importgeschäften, die nur zwischen der ·Muttergesellschaft und ihren Niederlassungen stattfinden
- Arzneimittel, Seren und Chemikalien
- Bestimmte Lebensmittelprodukte: Tee, Fleisch, Geflügel, Fisch, Weizen, Öl, Milchpulver, Babymilch, ·Bohnen, Linsen, Butter, Mais

Um die Einführung der neuen Maßnahmen verträglicher zu gestalten, wurden folgende Regelungen von der CBE vorgesehen:

- Die ägyptischen Geschäftsbanken mögen eine Reduktion der Akkreditivprovisionen auf die Inkassoprovisionen vornehmen.
- Erhöhung der bestehenden Kreditlimits für Kunden und Eröffnung neuer Limits für Neukunden im Verhältnis zum Importvolumen jedes Kunden.

Eröffnung aller erforderlichen Dokumentenakkreditive von allen Kunden auf deren Anfrage

- Waren, die vor der Veröffentlichung dieser Entscheidung versandt wurden, dürfen auf Kundenwunsch durch Inkassodokumente / mittels CAD abgewickelt werden.

Die AHK hat die entsprechende Anweisung der CBE sowie eine unverbindliche Übersetzung auf Deutsch und Englisch bereitgestellt (siehe Anlagen). Für Fragen steht die AHK in Kairo zur Verfügung Kontakt: [Fr. Karin Elshafei](mailto:Fr.KarinElshafei), Tel.: +202 3333 8452, E-Mail: karinelshafei@ahk-mena.com

Quelle: WM 18.2.22

27. AHK eröffnet Frankreich Mediationszentrum

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK) erweitert ihre Aktivitäten um ein Mediationszentrum, das auf die Beilegung von Streitigkeiten zwischen deutsch-französischen Unternehmen spezialisiert ist. Sie ermöglicht den Parteien, mit Hilfe eines unabhängigen und unparteiischen Dritten, des Mediators, eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

<https://www.francoallemand.com/kmu/recht-steuern/konfliktloesung>

Quelle: AHK Frankreich

28. Brasilien: „Ex-tarifario“ Regime besteht in 2022 weiter

Die Kammer für Außenhandel in Brasilien hat im Rahmen des "Ex-tarifário" Regimes Anfang Februar 2022 neue Zollsenkungen in Kraft gesetzt. Diese gelten für Produkte, die in Brasilien nicht oder nicht konkurrenzfähig hergestellt werden können. Das sind Kapitalgüter und IT-Produkte (u.a. Kapitel 84, 85 und 90 des Zolltarifs). Derzeit sind die Einfuhrzölle für alle betroffenen Produkte auf null gesenkt. Mehr dazu im Zollbericht der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/brasilien/zoll1/brasiliens-ex-tarifario-regime-besteht-in-2022-weiter-798554>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 11.2.22

29. Chile im großen Lithiumrennen in der Poleposition

Ohne Lithium keine Mobilitätswende und keine Dekarbonisierung: Chile rückt als Land mit den weltgrößten Reserven in den Fokus ökonomischer und geostrategischer Interessen. Umso drängender werden Fragen der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Lithium. Dies gilt auch für Deutschland. Denn in Deutschland wird Lithium derzeit nicht abgebaut. Ausländische Abnehmer befürchten eine lateinamerikanische „Lithium-Opec“. Den ausführlichen Bericht dazu auf der Seite der GTAI:

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/chile/branchen/chile-im-grossen-lithiumrennen-in-der-poleposition-785144>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 27.1.22

30. Tschechien bereitet Hochgeschwindigkeitsstrecken vor

Eine tschechische Abkürzung wird in den kommenden Jahren immer öfter zu hören sein: VRT. Sie steht für Vysokorychlostní trať, für Hochgeschwindigkeitsstrecke. Auch in der Beziehung zu Deutschland spielt der Hochgeschwindigkeitsverkehr durch die Planung der neuen Strecke von Prag nach Dresden eine wichtige Rolle. Mehr dazu im Artikel der GTAI:

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tschechische-republik/branchen/tschechien-bereitet-hochgeschwindigkeitsstrecken-vor-784944>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 11.2.22

31. USA modernisieren die Stromnetze

Ein Großteil der Netze zur Stromübertragung und -verteilung ist veraltet. Um das zu ändern, werden in den kommenden Jahren mit Bundeshilfe hohe Investitionen getätigt. Die mehrheitlich private Besitzstruktur erleichtert Unternehmen der Elektrotechnik mit Sitz in Deutschland die Geschäftsanbahnung. Schließlich werden protektionistische „Buy American“-Regeln in der Privatwirtschaft im Vergleich zum öffentlichen Sektor weit weniger streng, wenn überhaupt angewendet. Weitere Informationen auf der GTAI-Seite:

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/usa/wirtschaftsumfeld1/usa-modernisieren-die-stromnetze-787072>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 1.2.22

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

32. Zollaussetzungen/Zollkontingente zum 1. Januar 2023 – Anträge aus Deutschland

Im Rahmen der halbjährlichen Verhandlungsrunden zu autonomen Zollaussetzungen/Zollkontingenten (ZA/ZK) hat das BMWi informiert, dass nunmehr die "nationale Vorprüfung" der deutschen Anträge zur Verhandlungsrunde über ZA/ZK und Änderungen, die zum 1. Januar 2023 in Kraft treten sollen, beginnt. Eine unverbindliche Übersichtsliste der in diese Verhandlungsrunde aufgenommenen Anträge finden Unternehmen über den nachfolgenden Link vom BMWi. Wirtschaftliche Einwände sind bis Freitag, 02. März 2022, beim BMWi einzureichen (an: buero-VA5@bmwi.bund.de).

Kontakt: Heinz-Jürgen Zilg, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat V A 5, Spezielle Handelspolitik (EU/WTO), Zollpolitik, Handelspolitische Instrumente, Telefon: 0228 615 – 3964

E-Mail: Heinz-Juergen.Zilg@bmwi.bund.de, Internet: www.bmwi.de

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/J-L/liste-za-zk-de-antraege-2023-1.pdf?__blob=publication-file&v=10

Quelle: WM 21.2.22

33. Zollanmeldungen: Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022

Ab dem 1. Januar 2023 sind bei der Einfuhr grundsätzlich Standard-Zollanmeldungen und vereinfachte Zollanmeldungen sowie die Übermittlung der angeschriebenen Daten der vereinfachten Zollanmeldung im Rahmen der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders elektronisch abzugeben, weil die Übergangsregelungen gemäß UZK zu diesem Zeitpunkt enden. Bis zur elektronischen Umsetzung der folgenden Zollverfahren/Verfahrens-codes in ATLAS-Zollbehandlung kann weiterhin das Einheitspapier als papiergestützte Zollanmeldung verwendet werden. Details dazu in der Zoll-Fachmeldung vom 15. Februar 2022:

https://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2022/azr_nutzung_einheitspapier_bei_einfuhr.html

Quelle: WM 18.2.22

34. Update - USA und EU einigen sich bei Zusatzzöllen auf Stahl

Die USA hatten mit der EU Ende Oktober 2021 eine Einigung zu den Zusatzzöllen auf Stahl und Aluminium in Höhe von 25 und 10 Prozent erzielt. Die Einigung ermöglicht seit dem 1. Januar 2022 die Einfuhr von Stahl- und Aluminiumprodukten aus der EU in den USA im Rahmen von Zollkontingenten. Das Handelsministerium hat die Details dazu, unter anderem auch Angaben zur genauen Höhe der Quoten, veröffentlicht.

<https://www.commerce.gov/sites/default/files/2021-10/US-232-EU-Statement.pdf>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 20.1.22

35. Vereinigtes Königreich: Neue Vorgaben für die Einfuhr tierischer Erzeugnisse

Seit 1. Januar 2022: Verpflichtende Vorabanmeldung der Ware durch den Importeur über das Onlineportal IPAFFS. Die Anmeldung ist 24 Stunden vor Ankunft der Ware abzugeben. Eine Verkürzung der Frist ist möglich, wenn eine entsprechende Genehmigung vorliegt, darf aber vier Stunden vor Eintreffen der Ware nicht unterschreiten. Diese Möglichkeit gilt aktuell bis 30. Juni 2022. Die Anmeldung muss Angaben zum zugelassenen Betrieb sowie Details zur Ware, dem voraussichtlichen Eintreffen, dem Herkunftsland und dem Bestimmungsort enthalten. Für die Vorlage von Gesundheitszeugnissen gelten unterschiedliche Fristen je nach Produktkategorie. <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/vereinigtes-koenigreich/zoll1/hoehere-anforderungen-an-lebensmitteleinfuehren-in-grossbritannien-697646>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 7.1.22

36. Diagonale Ursprungskumulierung - Neue Matrix

Die Europäische Kommission hat die neue Matrix zur Pan-Europa-Mittelmeer-Kumulierung veröffentlicht. Die Mitteilung über die neue Matrix (ABl. C 31) ersetzt die letzte Mitteilung vom 8. Dezember 2021 (ABl. C 492). Erläuterungen zu den beiden Tabellen und zur Anwendung erfahren Firmen auf der Seite der GTAI:

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/eu/zoll1/diagonale-ursprungskumulierung-neue-matrix-777592>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 25.1.22

37. Indikativliste der EU-Kommission zu abgabebegünstigten COVID-19-Materialien angepasst

Dringend benötigt werden medizinische Geräte und Materialien als Hilfsgüter, die zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie geeignet sind, insbesondere Gesichtsschutzmasken, Schutzbekleidung, Medikamente, Beatmungsgeräte und Desinfektionsmittel. Auf der Seite der Zollverwaltung gelangen Unternehmen über einen Link zur angepassten Liste abgabebegünstigter COVID-19-Materialien der EU-Kommission und erhalten weitere Informationen zum Thema Hilfsgüter.

<https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Coronakrise/Zoelle/Hilfsqueter/hilfsqueter.html>

Quelle: Zoll 21.1.22

Messen & Ausstellungen

38. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/messen/kleingruppenfoerderung>

Quelle: NRW.Global Business

39. Messe „All-Energy 2022“, 11. bis 12. Mai 2022, Glasgow, Großbritannien

Großbritanniens größte Veranstaltung für kohlenstoffarme Energie und die gesamte Lieferkette für erneuerbare Energien gilt als innovative Plattform für nachhaltige Technologien. Die Angebotsschwerpunkte sind Energieerzeugung, Erneuerbare Energien, Windkraft, Windkraftwerke, Turbinen, Offshore-Technik, Kommunikationstechnik, Sicherheitstechnik und Wartungstechnik. Nordrhein-westfälische Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit hier:

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/messe-all-energy-2022>

Quelle: NRW.Global Business

40. Messe "paper positions Basel 2022", 14. bis 19. Juni 2022, Basel, Schweiz

Für die Ausgabe in 2022 haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus NRW können sich beteiligen. Eine Teilnahme lohnt sich, denn die "paper positions Basel" findet parallel zur Art Basel, einer der wichtigsten Kunstmessen für moderne und zeitgenössische Kunst weltweit, statt. Die "paper positions Basel" will das Genre Zeichnung und das Medium Papier während der Art Basel Week konzentriert in den Mittelpunkt stellen. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit hier: <https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/messe-paper-positions-basel-2022>

Quelle: NRW.Global Business

41. Kooperationsplattform NRW.Europa

NRW.Europa ist Teil des weltweit größten Internationalisierungs-Netzwerks, dem Enterprise Europe Network. In seiner Kooperationsdatenbank finden Unternehmen rund 6.000 Profile für Geschäfts- Technologie- oder Projektpartnerschaften. Angebote bzw. Unternehmensprofile können über das NRW.Europa-Team eingetragen werden, ein persönlicher Benachrichtigungsservice, der via Mail über aktuelle Angebote und Gesuche informiert, kann selbstständig angelegt werden. Zur Kooperationsplattform:

<https://nrweuropa.de/kooperationsplattform.html>

42. Kooperationsbörsen des Enterprise Europe Network:

Die Börsen finden in Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Partnern statt.

Über Online-Plattformen können vorab Gespräche mit anderen Teilnehmenden vereinbart und zu den angegebenen Terminen geführt werden.

<https://nrweuropa.de/index.php?id=2153>

43. Sustainable Foodtech Solutions, 26. bis 29. April 2022, Köln

Der aktuelle Trend in der Verpackungsbranche ist auch auf der Anuga Foodtec 2022, der Weltleitmesse der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, unübersehbar: Sustainable Packaging. Die Lebensmittel- und Getränkebranche setzt vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe und recyclebare Materialien: Im Rahmen dieser Messe organisiert das Enterprise Europe Network eine Kooperationsbörse und eine Plattform, auf der Experten und Entscheidungsträger aus allen Bereichen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie zusammenkommen, um gemeinsam neue und nachhaltige Ansätze für den F&B-Sektor zu entwickeln. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung:

<https://nrweuropa.de/http-www-zenit-de-index-php-id-207/detail/sustainable-foodtech-solutions-kooperations-boerse-und-expertengespraech/57e063cba234da6371d08ef0ef51daf7.html>

44. Hybride Kooperationsbörse auf der Hannover Messe, 30. Mai bis 2. Juni 2022

Als das Schaufenster der Industrie – mit Zukunftsthemen wie KI, nachhaltige Produktion oder 5G will die Hannover Messe 2022 als hybride Veranstaltung einen Ausblick darauf geben, in welcher Bandbreite Messen künftig ausgerichtet werden. Auf der auch in diesem Jahr stattfindenden Kooperations-Veranstaltung „Technology & Business Cooperation Days“ können Unternehmen ihre Produkte präsentieren, potenzielle Geschäftspartner in persönlichen Treffen sprechen und grenzüberschreitende Kontakte knüpfen. Hier geht es zur kostenlosen Registrierung:

<https://nrweuropa.de/http-www-zenit-de-index-php-id-207/detail/kooperationsboerse-auf-der-hannover-messe-2022-dieses-jahr-hybrid-organisiert/7a9b5e0742b98e229fd693df17766825.html>

Veröffentlichungen

45. Ergebnisse der IHK-Umfrage: Status Quo Großbritannien - Januar 2022

Auch ein Jahr nach dem Brexit ist die Bilanz ernüchternd: Das Geschäft mit dem Vereinigten Königreich ist für Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen auch 2022 teurer, bürokratischer und aufwendiger als vor dem Austritt Großbritanniens aus der EU. So lautet das Fazit einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) unter 400 Unternehmen in NRW. Zu den Umfrageergebnissen:

https://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/Dokumente/International/News/Umfrage_Brexit_Status_Quo_2022_final.pdf

Quelle: WM 11.2.22

46. DIHK-Sonderauswertung: Nachhaltigkeit für deutsche Unternehmen im Ausland immer wichtiger

Deutsche Unternehmen beschäftigen sich auch im Ausland immer stärker mit Nachhaltigkeitsthemen. Das zeigt eine Sonderauswertung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) zum AHK World Business Outlook, der auf den Rückmeldungen von weltweit mehr als 3.200 im Ausland vertretenen Betrieben beruht. Zur Auswertung auf der Seite des DIHK:

<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/nachhaltigkeit-fuer-deutsche-unternehmen-im-ausland-immer-wichtiger-64618>

Quelle: DIHK 26.1.22

47. German American Business Outlook (GABO)

Die Folgen der Pandemie haben deutsche Unternehmen in den USA 2021 im Wesentlichen hinter sich gelassen. Das belegt jetzt eine Erhebung, die die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK USA) gemeinsam mit der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgelegt haben. Der ausführliche Bericht ist auf der Seite der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer einsehbar:

<https://www.gaccny.com/medien/german-american-business-outlook-gabo>

Quelle: AHK

48. GTAI: Globaler Handel und Lieferketten

In ihrem Themen-Special „Globaler Handel & Lieferketten“ nimmt die GTAI unter anderem das Decoupling zwischen den USA und China in den Blick, welches auch Folgen für deutsche Unternehmen hat. Ein weiterer Artikel ist dem zu verzeichnenden Umschwung bei führenden Anbietern von Hightech gewidmet. China führt mit Abstand, Deutschland und die USA verlieren Marktanteile. Risiken und Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/globaler-handel-lieferketten>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30 – 32
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Absender/
Firma**

Anschrift

**Ansprech-
partner**

Tel./Fax

E-Mail

DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

_____ @ _____

_____ @ _____

_____ @ _____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.